

MANN®

HOLZ

MASCHINEN

DE **BETRIEBSANLEITUNG** *Original*
Übersetzungen / Translations

TISCH UND KAPPSÄGE

EN **USER MANUAL**

**COMPOUND TABLE/
MITRE SAW**



TK 305

TISCH UND KAPPSÄGE COMPOUND TABLE/MITRE SAW

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at, www.holzmann-maschinen.at

*Bedienungsanleitung und
Sicherheitshinweise lesen und
beachten!*

*Read the operation manual
carefully before first use!*



*Technische Änderungen
sowie Druck- und Satzfehler
vorbehalten!*

*Technical data subject to
changes, errors excepted!*

Ausgabe/Edition: 10.01.2014 – Revision 03 –CEC- DE/EN

1	INHALT /INDEX	
2	VORWORT	5
3	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	6
4	TECHNIK	8
4.1	Komponenten	8
4.2	Technische Daten	10
5	SICHERHEIT	11
5.1	Bestimmungsmäßige Verwendung	11
5.2	Sicherheitshinweise	12
5.3	Restrisiken	14
6	MONTAGE	15
6.1	Lieferumfang	15
6.2	Zusammenbau	15
6.2.1	Montage Parallelanschlag	15
7	BETRIEB	16
7.1	Betriebshinweise	16
7.2	Bedienung	17
7.3	Verwendung als Tischsäge	17
7.3.1	Winkelschnitt	17
7.4	Verwendung als Kappsäge	18
7.4.1	Einstellung Gehrungswinkel	19
7.4.2	Gehrungsschnitt mit Kappsäge	20
7.4.3	Winkeleinstellung Drehteller	20
7.4.4	Arbeitsposition	21
8	WARTUNG	22
8.1	Instandhaltung und Wartungsplan	22
8.2	Staubsaug montieren	22
8.3	Sägeblattwechsel	23
8.4	Reinigung	23
8.5	Entsorgung	23
9	FEHLERBEHEBUNG	24

10	PREFACE	25
11	TECHNIC	26
11.1	Components	26
11.2	Technical Details	28
12	SAFETY	29
12.1	Intended Use	29
12.2	Security instructions	30
12.3	Remaining risk factors	31
13	ASSEMBLY	33
13.1	Delivery content	33
13.2	Assembly	33
13.2.1	Mounting rip fence	33
14	OPERATION	34
14.1	Operation instructions	34
14.2	Operation	35
14.2.1	Table saw level cutting	35
14.2.2	Table saw angle cutting	35
14.3	Use as a mitre saw	36
14.3.1	Adjusting the sawing angle	37
14.3.2	Mitre saw angle cutting	38
14.3.3	Adjusting the base level angle	38
14.3.4	Hands and body position	39
15	MAINTENANCE	40
15.1	Maintenance plan	40
15.2	Install the dust bag	40
15.3	Changing the saw blade	41
15.4	Cleaning	41
15.5	Disposal	41
16	TROUBLE SHOOTING	42
17	SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	43
18	ERSATZTEILE / SPARE PARTS	44
18.1	Ersatzteilbestellung / spare parts order	44

19	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CERTIFICATE OF CONFORMITY	49
20	GARANTIEERKLÄRUNG	50
21	GUARANTEE TERMS	51
22	PRODUKTBEOBACHTUNG	52
	PRODUCT EXPERIENCE FORM	52

2 VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Tisch- und Kappsäge TK 305.

Folgend wird die übliche Handelsbezeichnung des Geräts (siehe Deckblatt) in dieser Betriebsanleitung durch die Bezeichnung „Maschine“ ersetzt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernstesten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmänn keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2014

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht.

Kundendienstadresse

<p>HOLZMANN MASCHINEN GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel +43 7289 71562 - 0 Fax +43 7289 71562 - 4 info@holzmänn-maschinen.at</p>

3 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSZEICHEN
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN SAFETY SIGNS
DEFINITION OF SYMBOLS



DE **WARNUNG!** *Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz des Erdbohrers kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.*



EN **ATTENTION!** *Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.*



DE **ANLEITUNG LESEN!** *Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.*

EN **READ THE MANUAL!** *Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.*



DE **CE-KONFORM:** *Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien*

EN **EC-CONFORM:** *This product complies with EC-directives*



DE **Allgemeiner Hinweis**

EN **General note**



DE **Schutzausrüstung tragen!**

EN **Protective clothing!**



DE **Nur geschultes Personal!**

EN **Only trained staff!**



DE Gefährliche elektrische Spannung!
EN High voltage!



DE Bedienung mit Schmuck verboten!
EN Operation with jewelry forbidden!



DE Bedienung mit Krawatte verboten!
EN Operation with tie forbidden!



DE Bedienung mit offenem Haar verboten!
EN Operation with long hair forbidden!



DE Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten
und Netzstecker ziehen!
EN Stop and pull out the power plug before any break
and engine maintenance!



DE Warnung vor Schnittverletzungen!
EN Warning about cut injuries!



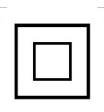
DE Warnung vor rotierenden Teilen!
EN Warning of rotating parts!



DE Vor Nässe schützen!
EN Protect from moisture!



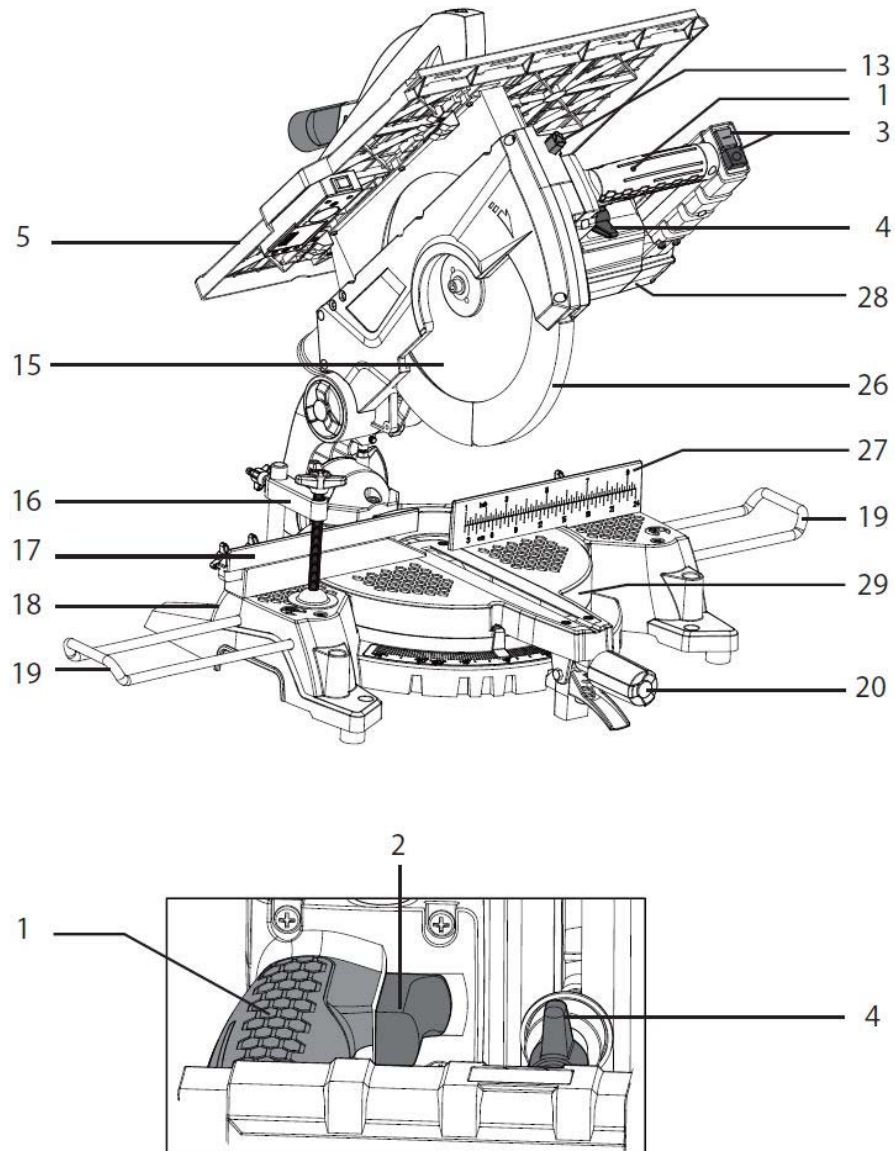
DE Warnung vor wegschleudernden Teilen!
EN Warning against thrown-off items!



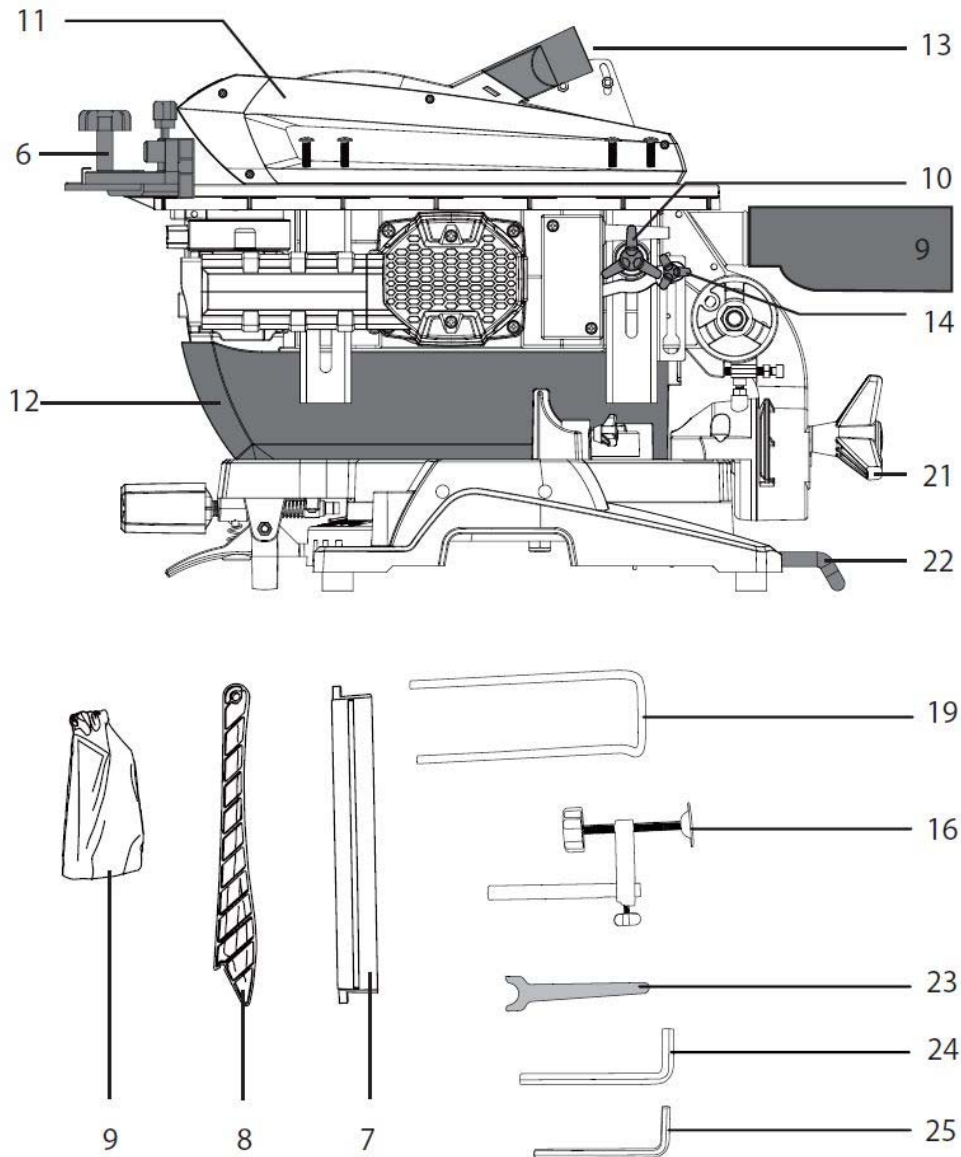
DE Schutzklasse II
EN Protection class II

4 TECHNIK

4.1 Komponenten



Kappsäge					
1	Handgriff	15	Sägeblatt	26	Sägeblattschutz
2	Ein-Aus-Schalter (Kapp)	16	Spanneinrichtung	27	Messskala
3	Ein-Aus-Schalter (Tisch)	17	Anschlag	28	Motor
4	Fixierknopf 1 oben	18	Grundplatte	29	Drehteller
5	Arbeitstisch	19	Verlängerung		
13	Verriegelungsknopf	20	Verriegelung (Winkel)		




Tischsäge					
6	Tischeinstellungsknopf	11	Oberer Sägeblattschutz	21	Verriegelung (Gehrung)
7	Parallelanschlag	12	Unterer Sägeblattschutz	22	Stützstange
8	Schiebestock	13	Sägeblattschutzhalterung	23	Sägeblattschlüssel
9	Staubstreck	14	Arretierbolzen	24	6mm Inbussschlüssel
10	Fixierknopf 2 oben	16	Spanneinrichtung	25	5mm Inbussschlüssel

4.2 Technische Daten

TK 305	
Netzspannung	230V / 50Hz
Motorleistung	2000W
Leerlaufdrehzahl	4200min ⁻¹
Sägeblattgröße Ø	305mm
Sägeblattbohrung Ø	30mm
Spaltkeildicke	2.5mm
Max. Schnittleistung (Kappsäge)	Bei 90°: 85x180mm
	Bei 45°: 55x145mm
	Bei 45° und links 45°: 55x80mm
	Bei 45° und rechts 45°: 55x150mm
Max. Schnittleistung (Tischsäge)	Tiefe: 50mm
Schall-Druckpegel L _{PA}	99.1 dB(A) K: 3dB(A)
Schall-Leistungspegel L _{WA}	112.1 dB(A) K: 3dB(A)
Vibration	a _h =7.07m/s ² K: 1,5m/s ²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

	ACHTUNG
	Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung der Maschine von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der die Maschine verwendet wird.

5.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen können das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



- Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!
- Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!
- Arbeiten Sie in gut durchgelüfteten Räumen!
- Überlasten Sie die Maschine nicht!
- Achten Sie bei der Arbeit auf einen stets sicheren Stand.
- Halten Sie Ihre Hände während dem Betrieb vom Sägeblatt fern
- Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



- Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden
- Die Maschine darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.
- Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!
- Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Gefahrenbereich (Mindestabstand: 2m) aufhalten



- Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.
- Lose Objekte können sich im Bohrkopf verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!



- Bei Arbeiten an und mit der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske) tragen!



- Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis die Maschine still steht!
- Vor Wartungs- oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen!
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Stromversorgung angeschlossen wird
- Die Maschine nie mit defektem Schalter verwenden



- Verwenden Sie nur unveränderte, in die Steckdose passende Anschlussstecker (keine Adapter bei Schutzgeerdeten Maschinen)
- Jedes Mal, wenn Sie mit einer elektrisch betriebenen Maschine arbeiten, ist höchste Vorsicht geboten! Es besteht Gefahr von Stromschlag, Feuer, Schnittverletzung;
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr!)
- Im Freien nur mit Verlängerungskabel, das für den Außenbereich geeignet ist, arbeiten
- Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und –maschinen nie in der Umgebung von entflammenden Flüssigkeiten und Gasen (Explosionsgefahr!)
- Prüfen Sie regelmäßig das Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigung
- Verwenden Sie das Kabel nie zum Tragen der Maschine oder zum Befestigen eines Werkstückes
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Teilen



- Einstellwerkzeuge und Schraubenschlüssel vor dem Einschalten entfernen.
- Fixieren Sie das Werkstück immer mit einem geeigneten Werkzeug.
- Schwere Verletzungen durch scharfe Kanten an der Hand sind möglich.
- Halten Sie das Sägeblatt scharf und sauber, damit lassen sie sich besser führen und verklemmen weniger.
- Vergewissern Sie sich, dass die montierten Staubabsaug- oder auffangeinrichtungen richtig funktionieren
- Lagern Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern



HINWEIS

Verhalten im Notfall

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 griffbereit vorhanden sein. Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls

2. Art des Unfalls

3. Zahl der Verletzten

4. Art der Verletzungen

5.3 Restrisiken

	WARNUNG
	<p>Es ist darauf zu achten, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!</p>


Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Sägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten des Werkstückes, vor allem bei nicht mit entsprechendem Werkzeug/Vorrichtung fixiertem Werkstück.
- Verletzungsgefahr: Haare und lose Kleidung etc. können vom rotierenden Sägeblatt erfasst und aufgewickelt werden! Schwere Verletzungsgefahr! Sicherheitsbestimmungen bzgl. Arbeitskleidung unbedingt beachten.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Staubemissionen von, mit gesundheitsschädlichen Mitteln behandelten Werkstücken
- Schnittgefahr durch scharfe Schnittkanten
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag:

Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein klemmendes, schleifendes oder versetztes Sägeblatt. Dies verursacht das Auswerfen des Werkstückes nach hinten Richtung Bedieners.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine der wichtigste Sicherheitsfaktor!

	WARNUNG
	<p>Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird!</p>

6 MONTAGE

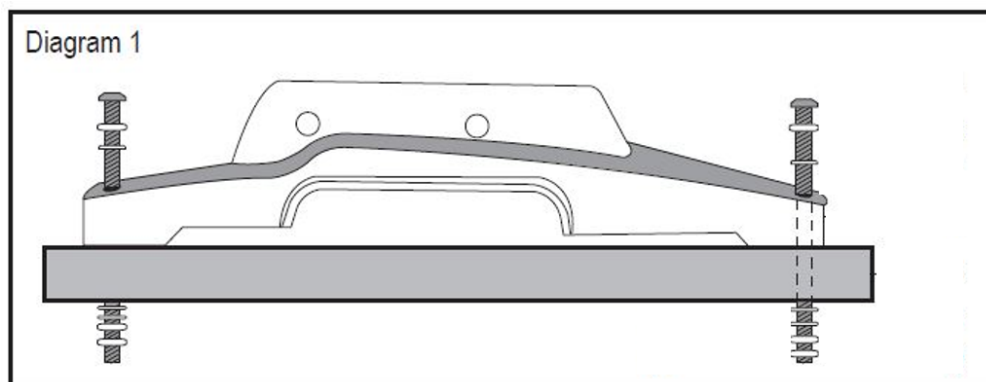
6.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile (siehe auch Kapitel 4.1) in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.2 Zusammenbau

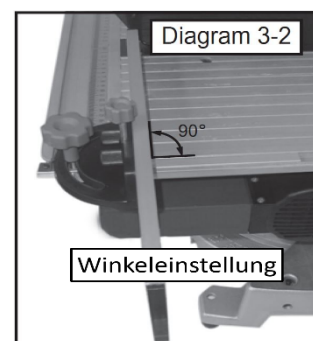
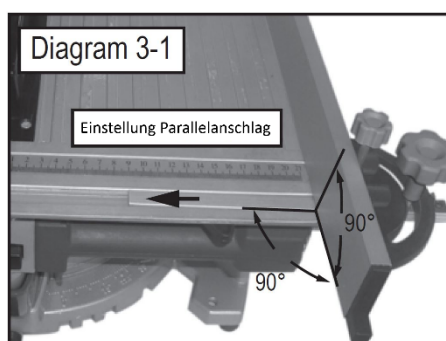
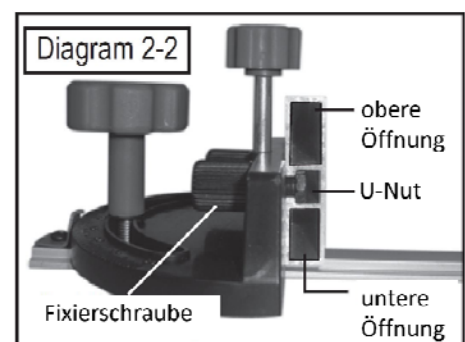
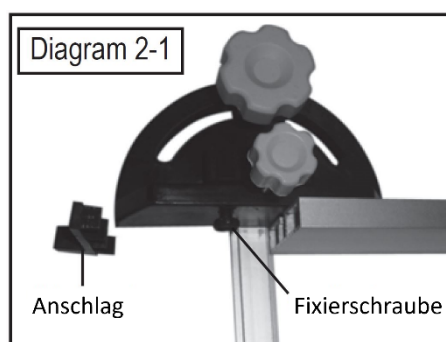
Die Maschine wird im Prinzip fertig montiert ausgeliefert. Aus Transportgründen müssen einige Komponenten vom Kunden montiert werden.

Wird die Maschine nicht mobil genutzt, sondern an eine Werkbank befestigt, muss der Untergrund sauber und eben sein. Vor der Montage sind die 4 Gummistandfüße zu entfernen und gut aufzubewahren, damit sie bei einer mobilen Nutzung wieder zur Verfügung stehen.



6.2.1 Montage Parallelanschlag



1. Anschlag vom Parallelanschlag abziehen
2. Fixierschrauben lösen
3. Parallelanschlag in die U-Nut schieben
Beachten Sie, dass die obere Öffnung größer ist!
4. Fixierschrauben anziehen
5. Anschlag wieder einsetzen
6. Parallelanschlag in die Nut des Arbeitstisches einsetzen
7. 90° einstellen






7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

7.1 Betriebshinweise

	WARNUNG	
	<p>Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten nur bei Trennung vom elektrischen Netz durch!</p>	

 	ACHTUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maschine nie mit angedrücktem Sägeblatt starten! • Beginnen Sie mit dem Schneiden erst, wenn das Sägeblatt die passende Geschwindigkeit erreicht hat! • Achten Sie auf Vibrationen, Bewegungen und ungewöhnliche Geräusche. Brechen Sie die Arbeit bei Auffälligkeiten sofort ab! • Bruchstücke und andere Teile des Werkstückes nie bei laufendem Sägeblatt entfernen!

	HINWEIS
	<p>Kappsäge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Werkstück muss bei allen Operationen fest an Drehteller und Gehrungsanschlag anliegen. • Halten Sie das Werkstück nicht mit den Händen in der Nähe des Sägeblattes. • Das Drehteller muss einwandfrei gesichert sein und darf sich während des Betriebs nicht bewegen. • Der Verriegelungsknopf muss bei Gehrungsschnitten fest angezogen sein. Vor Beginn des Schnittes immer prüfen! • Handgriff sicher festhalten! Der Handgriff bewegt sich beim Anlauf leicht nach oben oder unten. <p>Tischsäge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie das Werkstück immer am Parallelanschlag • Prüfen Sie vor Beginn immer die Fixierung des Arbeitstisches • Verwenden Sie zum Schutz von Händen und Fingern immer den Schiebstock bei Schnitt unter 300mm. • Prüfen Sie vor Beginn immer die Richtige Einstellung des Spaltkeils • Schieben Sie das Werkstück nie ruckartig oder zu schnell vor. • Drehen oder verbiegen Sie das Werkstück nicht • Falls sich das Sägeblatt im Werkstück verklemmt, schalten Sie die Maschine sofort aus, trennen sie vom Stromnetz und befreien Sie das Sägeblatt

7.2 Bedienung



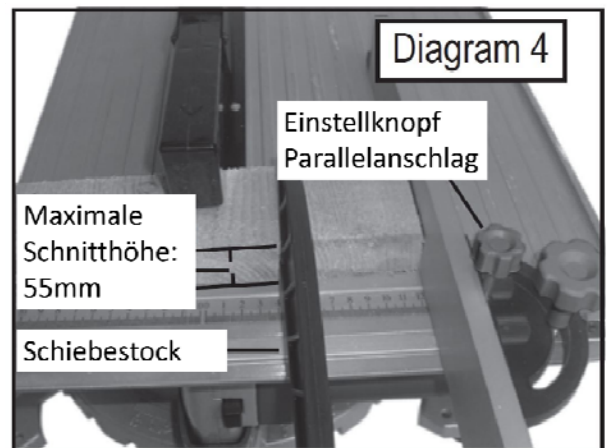
HINWEIS

**Vor dem Einschalten immer eine Staubabsauganlage oder –
Auffangeinrichtung montieren!**

7.3 Verwendung als Tischsäge

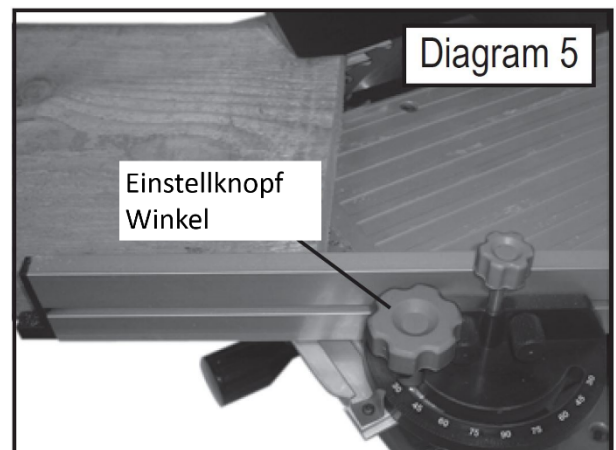
Wenn alle Teile montiert sind verbinden Sie die Maschine mit der Stromversorgung. Durch Betätigung des Ein-Aus-Schalters (Tisch) wird die Maschine gestartet oder gestoppt.

1. Beachten Sie die maximale Schnitthöhe von 55mm.
2. Einstellung des Parallelanschlags:
 - a. Legen Sie das Werkstück auf den Arbeitstisch.
 - b. Richten Sie das Werkstück auf die gewünschte Länge ein.
 - c. Fixieren Sie den Parallelanschlag mit dem Einstellknopf.
3. Führen Sie das Werkstück am Parallelanschlag.
Bei schmalen Schnitten (<300mm) Schiebestock verwenden!



7.3.1 Winkelschnitt

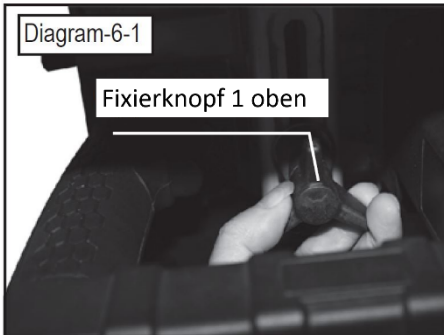
1. Einstellung des gewünschten Winkels:
 - a. Legen Sie das Werkstück auf den Arbeitstisch.
 - b. Richten Sie das Werkstück auf den gewünschten Winkel ein:
Winkelbereich: 30°~90°~30°.
 - c. Fixieren Sie den Anschlag mit dem Einstellknopf
2. Führen Sie das Werkstück am Parallelanschlag.
Bei schmalen Schnitten (<300mm) Schiebestock verwenden!



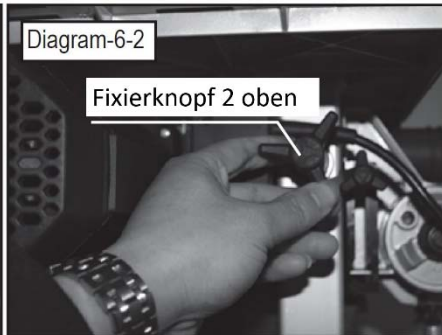
Ein-Aus-Schalter

Der Ein-Aus-Schalter befindet sich rechts neben dem Handgriff.
Mit dem grünen "Ein-Knopf" wird die Maschine gestartet.
Mit dem roten "Aus-Knopf" wird die Maschine gestoppt.

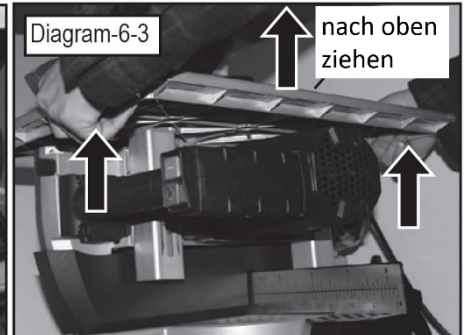
7.4 Verwendung als Kappsäge



Fixierknopf 1 lösen. (6-1)



Fixierknopf 2 lösen. (6-2)

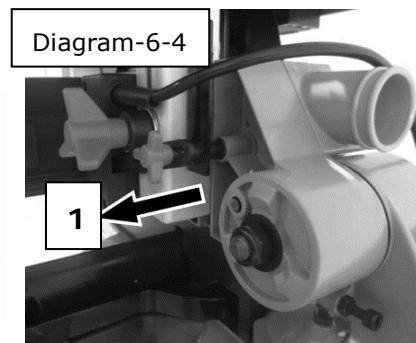


Arbeitstisch -mit Sicherungsblech- **ganz nach oben** ziehen und mit Fixierknopf 1 und 2 oben festklemmen. (6-3)



ACHTUNG:

Den Bediengriff **leicht** nach unten drücken

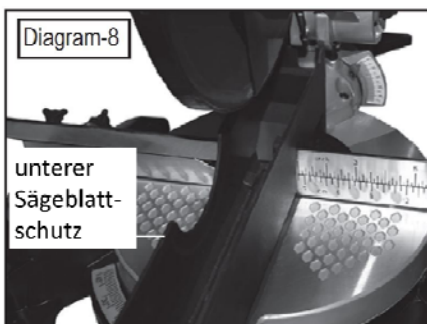


so lässt sich der **Arretierbolzen (1)** leicht aus der Bohrung ziehen und die Kappsäge schwenkt nach oben. (6-4)

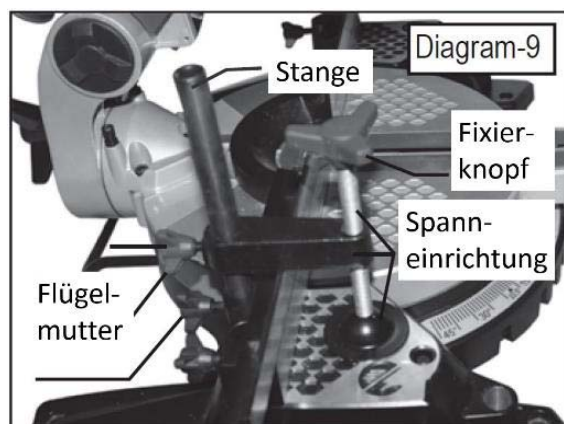


Arretierbolzen ganz aus **Sicherungsblech** gezogen. (6-5)

WICHTIG: Arbeitstisch muss ganz oben festgeklemmt sein!



Entfernen Sie den unteren Sägeblattschutz.
Nach Beendigung der Arbeit unteren Sägeblattschutz wieder einsetzen

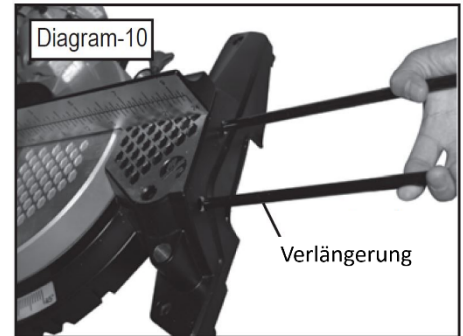


Spanneinrichtung montieren:

- a) die Spanneinrichtung an der linken Seite des Arbeitstisches in die Öffnung setzen.
- b) mit den Flügelmutter befestigen.

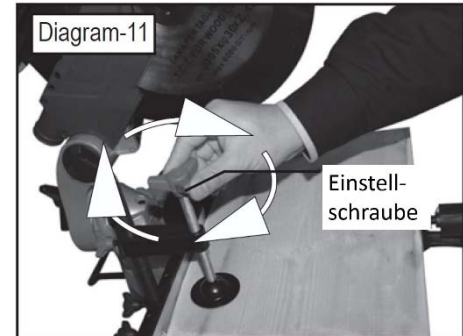
1. Verlängerung montieren:

- a) Führen Sie die Verlängerung parallel zur Grundplatte in die dafür vorgesehenen Öffnungen.
- b) Die Verlängerungen können links und rechts montiert werden.



2. Spanneinrichtung verwenden:

- a) Legen Sie das Werkstück auf das Drehteller und drücken es an den Anschlag;
- b) Richten Sie das Werkstück auf die gewünschte Länge und spannen es mit der Einstellschraube ein.



3. Schneiden mit der Kappsäge:

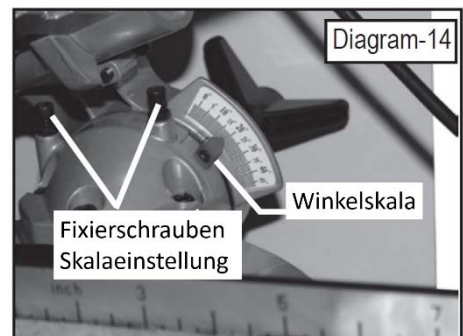
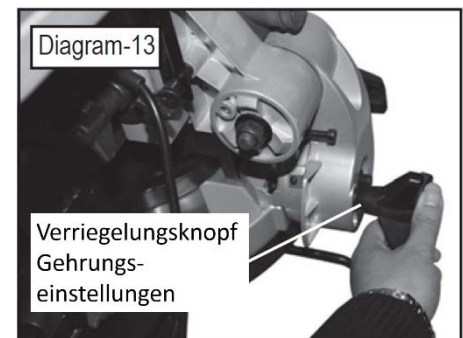
- a) Ein-Aus-Schalter am Handgriff und Verriegelungsknopf Kappsäge betätigen;
- b) Drücken Sie die Kappsäge nach unten
- c) Schneiden Sie das Werkstück zur Gänze durch.
- d) Lassen sie den Ein-Aus-Schalter los und führen Sie die Kappsäge langsam zurück in die oberste Stellung.



7.4.1 Einstellung Gehrungswinkel

Der Winkel zwischen Sägeblatt und Drehteller muss 90° betragen. Um den Winkel exakt einzustellen, gehen Sie wie folgend beschrieben vor:

1. Lösen Sie den Verriegelungsknopf Gehrungseinstellungen.
2. Lösen Sie die Fixierschrauben Skalaeinstellung und stellen Sie durch bewegen der Kappsäge auf 0°.



3. Nachdem Sie die Einstellung auf 0° vorgenommen haben, ziehen Sie die Fixierschrauben wieder an.

4. Ziehen Sie den Verriegelungsknopf Gehrungseinstellung wieder an.

Gehrungswinkeleinstellungen sind nach links in einem Bereich von 0°- 45° möglich.

7.4.2 Gehrungsschnitt mit Kappsäge

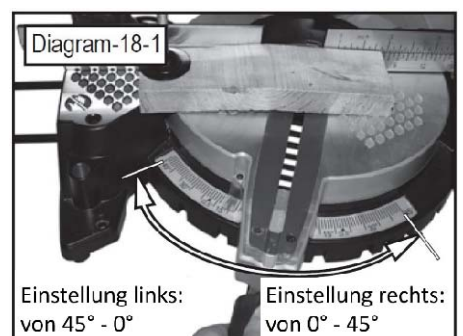
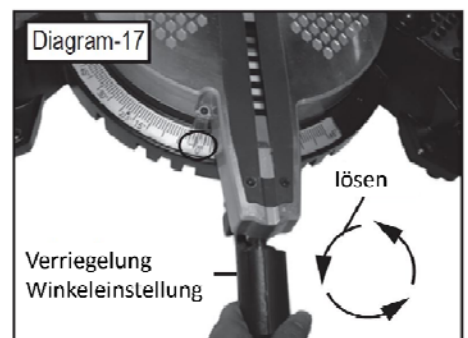
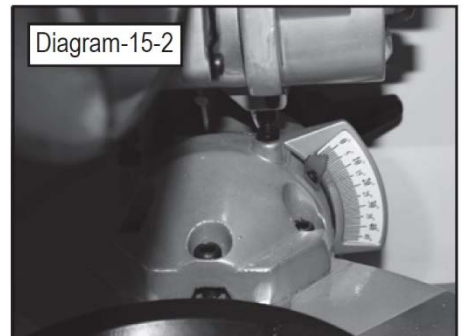
Gehrungsschneiden mit der Kappsäge:

- a. Werkstück einspannen
- b. Ein-Aus-Schalter am Handgriff und Verriegelungsknopf Kappsäge betätigen;
- c. Drücken Sie die Kappsäge nach unten
- d. Schneiden Sie das Werkstück zur Gänze durch.
- e. Lassen sie den Ein-Aus-Schalter los und führen Sie die

Kappsäge langsam zurück in die oberste Stellung.

7.4.3 Winkeleinstellung Drehteller

1. Lösen Sie die Verriegelung Winkeleinstellung und stellen Sie den gewünschten Winkel ein und fixieren Sie die Verriegelung Winkeleinstellung wieder.
2. Legen Sie das Werkstück auf den Drehteller
3. Richten Sie die gewünschte Länge ein
4. Werkstück einspannen.



Winkelstellbereich des Drehtellers: 45° - 0° -45°.

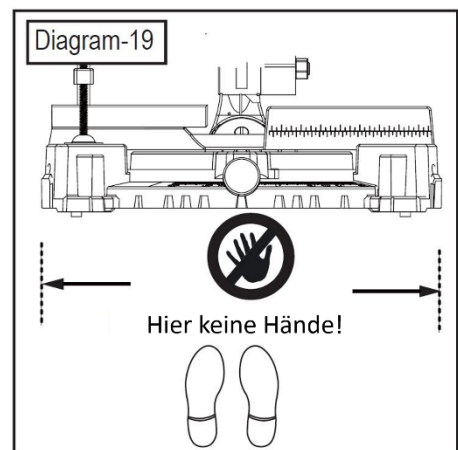
5. Ein-Aus-Schalter am Handgriff und Verriegelungsknopf Kappsäge betätigen;
6. Drücken Sie die Kappsäge nach unten
7. Schneiden Sie das Werkstück zur Gänze durch.
8. Lassen sie den Ein-Aus-Schalter los und führen Sie die Kappsäge langsam zurück in die oberste Stellung.



7.4.4 Arbeitsposition

Der Arbeitsbereich der Hände darf nie innerhalb von 140mm links und rechts des Sägeblattes sein!

Verwenden Sie immer die Spanneinrichtung!



HINWEIS

Lassen Sie immer die Säge die Arbeit machen. Drücken Sie nie zu fest auf das Werkstück, dabei kann es zu Verletzungen des Bedieners oder/und zu Beschädigung der Maschine kommen.

8 WARTUNG

	ACHTUNG	
	<p>Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten, Sägeblatt zum Stillstand kommen lassen und den Netzstecker ziehen!</p> <p>Sachschäden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine werden so vermieden!</p>	

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

HINWEIS
<p>Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.</p> <p>Reparaturen die spezielle Fachkenntnisse erfordern, sollten nur von autorisierten Service Centern durchgeführt werden.</p> <p>Unsachgemäßer Eingriff kann das Gerät beschädigen oder Ihre Sicherheit gefährden.</p>

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

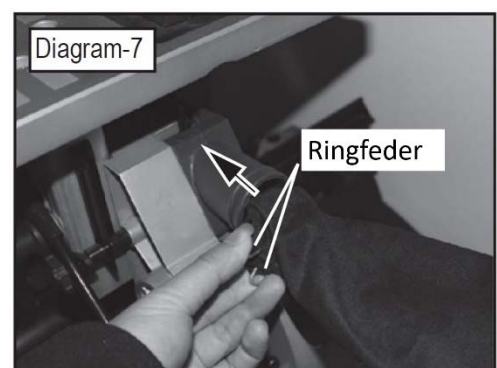
8.1 Instandhaltung und Wartungsplan

Nach jeder Inbetriebnahme:

- Gleitteile mit dünner Schicht Öl einschmieren
- Maschine von Spänen und Staub säubern

8.2 Staubsack montieren

1. Drücken Sie die Ringfeder zusammen
2. Ziehen Sie die Ringfeder über den Anschlussstutzen und lassen Sie die Ringfeder wieder los



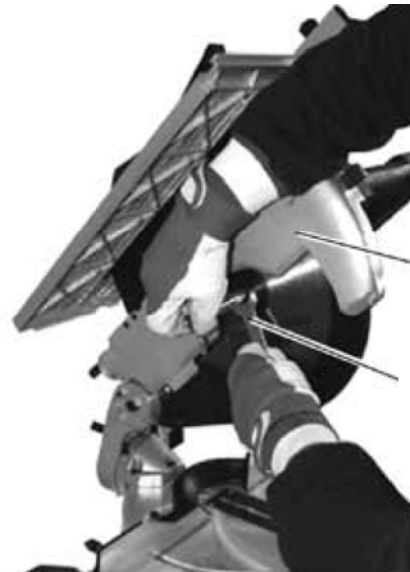
8.3 Sägeblattwechsel



HINWEIS

- Tragen sie **keine** Sicherheitshandschuhe während des Schneidens!
- Sicherheitshandschuhe **nur bei Sägeblattwechsel** oder bei **Arbeit mit Rohmaterial** tragen!

1. Fixieren Sie die Kappsäge in oberster Stellung
2. Lösen Sie mit dem Sägeblattschlüssel die die Befestigungsmutter des Sägeblattes
3. Wechseln Sie das Sägeblatt
4. Befestigen Sie das neue Sägeblatt wieder mit der Befestigungsmutter



Kappsäge

Sägeblatt-
schlüssel

8.4 Reinigung

Nach jeder Inbetriebnahme muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden. Befreien Sie die Maschine regelmäßig nach der Arbeit von Spänen und Bohrmehl.



HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

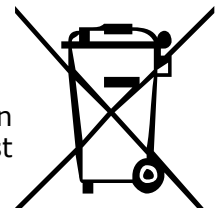
Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und wenn notwendig milde Reinigungsmittel verwenden!

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion mit handelsüblichen Mitteln imprägnieren.

8.5 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre Maschine nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihre alte fachgerecht zu entsorgen.

Das Produkt ist gemäß der REACH-Verordnung (EG-1907-2006) hergestellt.



9 FEHLERBEHEBUNG



BEVOR SIE DIE ARBEIT ZUR BESEITIGUNG VON DEFEKTEN BEGINNEN, TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORUNG.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine startet nicht	• Maschine ist nicht angeschlossen	• Alle elektrischen Steckverbindungen überprüfen
	• Sicherung oder Schutz kaputt	• Sicherungen wechseln • Schutz aktivieren
	• Schalter defekt	• Schalter überprüfen
	• Kabel beschädigt	• Kabel erneuern
Sägeblatt kommt nicht auf Geschwindigkeit	• Verlängerungskabel zu lang	• Verlängerungskabel tauschen
	• Schwaches Stromnetz	• Netzbetreiber kontaktieren
Maschine vibriert stark	• Stand auf unebenem Boden	• Neu einrichten
	• Motorbefestigung lose	• Befestigungsschrauben anziehen

VIELE POTENTIELLE FEHLERQUELLEN LASSEN SICH BEI FACHGEMÄSSEM ANSCHLUSS AN DAS SPEISESTROMNETZ IM VORHINEIN AUSSCHLIESSEN.



HINWEIS

Sollten sie sich bei notwendigen Reparaturen nicht in der Lage fühlen diese ordnungsgemäß zu verrichten, oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer eine Fachwerkstätte zum Beheben des Problems hinzu.

10 PREFACE

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the installation and correct use of the compound table/mitre saw TK 305.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".

This manual is part of the product and shall not be stored separately from the product. Save it for later reference and if you let other people use the product, add this instruction manual to the product.

Please read and obey the security instructions!



Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the product and prevents misunderstanding and damages of product and the user's health.

Due to constant advancements in product design, construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.
Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.

Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial product receipt and unpacking before putting the product into operation.

Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2014

This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law.

Court of jurisdiction is the Landesgericht Linz or the competent court for 4170 Haslach, Austria!

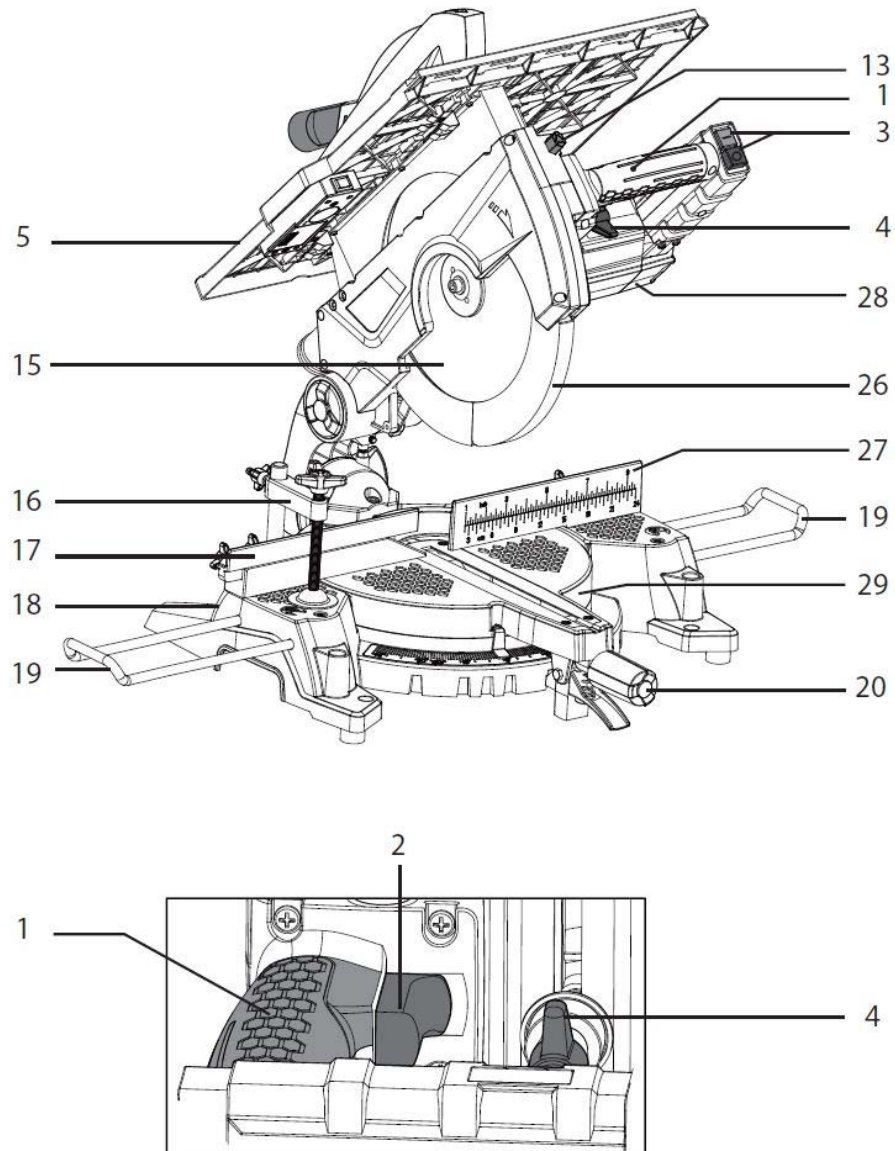
CUSTOMER SERVICE CONTACT

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

11 TECHNIC

11.1 Components



Mitre saw					
1	Handle	15	Blade	26	Blade guard
2	Trigger switch	16	Clamp groupware	27	Location ruler
3	ON-OFF switch	17	Location plate	28	Motor
4	Upper lock knob 1	18	Base	29	Circular pan
5	Works table face	19	Extend pole		
13	Mitre drop & lock button	20	Circular pan lock knob		

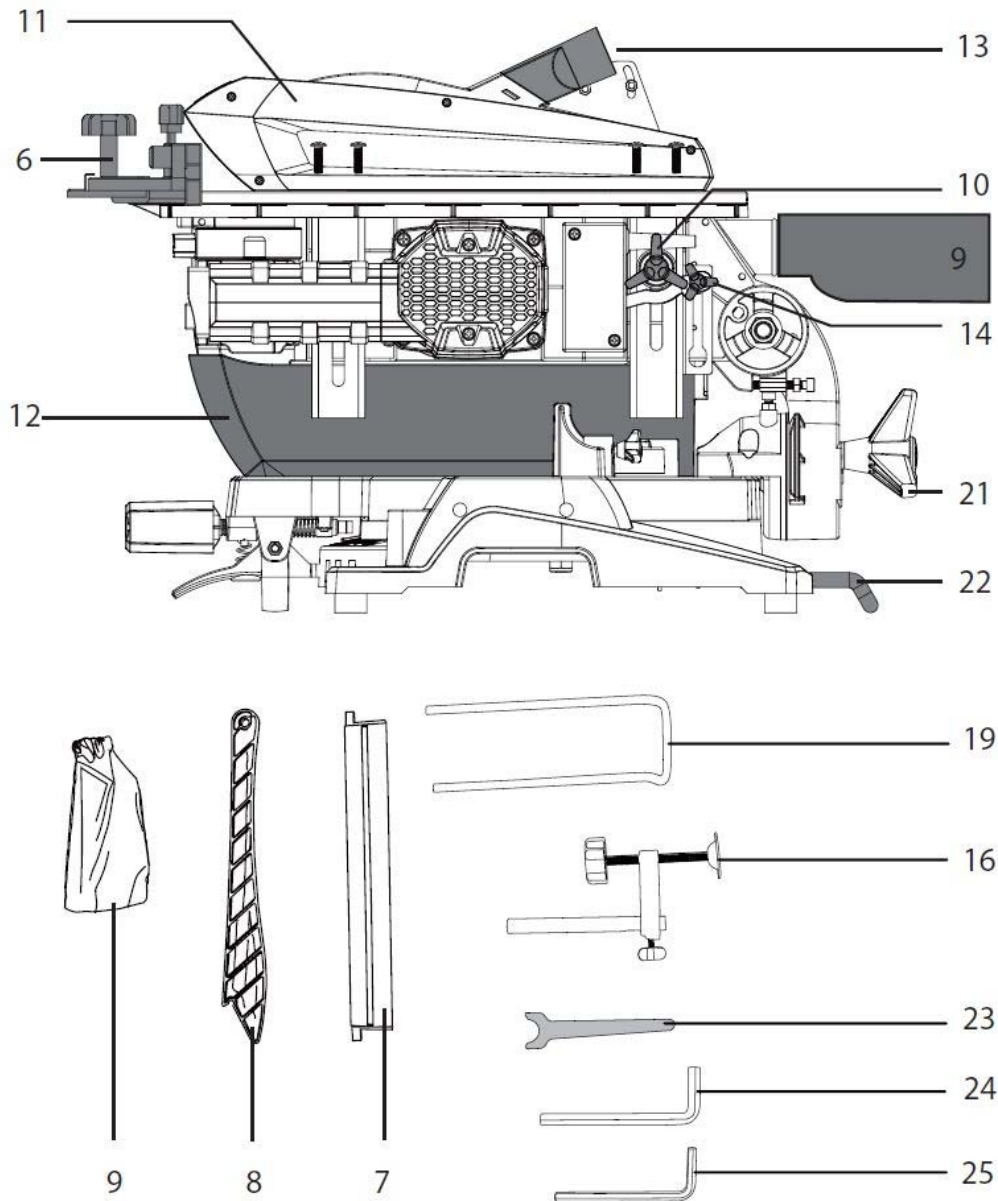



Table saw					
6	Table orientation plate	11	Upper blade guard	21	Mitre control angle knob
7	Rip fence	12	Lower blade guard	22	U-shape support pole
8	Safety push stick	13	Blade guard support	23	Blade key
9	Dust bag	14	Safety bolt	24	6mm hex key
10	Upper lock knob 2	16	Clamp groupware	25	5mm hex key

11.2 Technical Details

TK 305	
Voltage	230V / 50Hz
Motor power	2000W
No load speed	4200min ⁻¹
Blade dimension Ø	305mm
Blade bore Ø	30mm
Kerf thickness	2.5mm
Max. cutting capacity (mitre)	At 90°: 85x180mm
	At 45°: 55x145mm
	At 45° and left 45°: 55x80mm
	At 45° and right 45°: 55x150mm
Max. cutting capacity (table)	Depth: 50mm
Sound pressure level L _{PA}	99.1 dB(A) K: 3dB(A)
Sound power level L _{WA}	112.1 dB(A) K: 3dB(A)
Vibration level	a _h =7.07m/s ² K: 1,5m/s ²

The declared vibration total value has been measured in accordance with a standard test method and may be used for comparing one tool with another.
 The declared vibration total value may also be used in a preliminary assessment of exposure.

	WARNING
	The vibration emission during actual use of the power tool can differ from the declared total value depending on the ways in which the tool is use!

12 SAFETY

12.1 Intended Use

The machine must only be used for its intended purpose! Any other use is deemed to be a case of misuse.

To use the machine properly you must also observe and follow all safety regulations, the assembly instructions, operating and maintenance instructions lay down in this manual.

All people who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about the machine's potential hazards.

It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area.

The same applies for the general rules of occupational health and safety.

The machine is used for:

Sawing in wood or woodlike materials (plastic).

Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case HOLZMANN-Machines and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.

Even when the machine is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.

	WARNING
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Use only blades allowable for this machine! ▪ Never use a damaged blade! ▪ Use the machine never with defective or without mounted guard <p style="text-align: center;">HIGHEST RISK OF INJURY!</p>

Ambient conditions

The machine may be operated:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C (+41°F to +104°F)

The machine shall not be operated in areas exposed to increased fire or explosion hazard.

Prohibited use

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- Operation of the machine function without emergency stop button or impeller box with open doors is prohibited.
- The use of the machine not according with the required dimensions is forbidden.
- The use of the machine not being suitable for the use of the machine and not being certified is forbidden.
- Any manipulation of the machine and parts is forbidden.
- The use of the machine for any purposes other than described in this user-manual is forbidden.
- The unattended operation on the machine during the working process is forbidden!
- It is not allowed to leave the immediate work area during the work is being performed.
- The machine has not be used for slotting, rabbeting or grooving!

12.2 Security instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!

To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!

The locally applicable laws and regulations may specify the minimum age of the operator and limit the use of this machine!



- Keep your work area dry and tidy! An untidy work area may cause accidents. Avoid slippery floor.
- Make sure the work area is lighted sufficiently
- Do not overload the machine
- Provide good stability and keep balance all times
- Avoid abnormal working postures! Make sure you stand squarely and keep balance at all times.
- Keep away from the running blade!
- Always stay focused when working. Reduce distortion sources in your working environment. The operation of the machine when being tired, as well as under the influence of alcohol, drugs or concentration influencing medicaments is forbidden.



- Respectively trained people only and only one person shall operate the machine.
- Do not allow other people, particularly children, to touch the machine or the cable. Keep them away from your work area.
- Make your workshop childproof.
- Make sure there is nobody present in the dangerous area. The minimum safety distance is 2m



- Wear suitable work clothes! Do not wear loose clothing or jewelry as they might get caught in moving parts and cause severe accidents! Wear a hair net if you have long hair.



- Use personal safety equipment: ear protectors, safety goggles and dust mask when working with the machine.



- Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the machine stops.
- Always disconnect the machine prior to any actions performed at the machine.
- Avoid unintentional starting
- Do not use the machine with damaged switch



- The plug of an electrical tool must strictly correspond to the socket. Do not use any adapters together with earthed electric tools
- Each time you work with an electrically operated machine, caution is advised! There is a risk of electric shock, fire, cutting injury;
- Protect the machine from dampness (causing a short circuit)
- Use power tools and machines never in the vicinity of flammable liquids and gases (danger of explosion)
- Check the cable regularly for damage
- When working with the machine outdoors, use extension cables suitable for outdoor use
- Do not use the cable to carry the machine or to fix the work piece
- Protect the cable from heat, oil and sharp edges
- Avoid body contact with earthed



- Before starting the machine remove any adjusting wrenches and crewdrivers
- Use a clip or clamping jaws to secure the workpiece
- If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.
- Rotating parts can cause severe cut injuries
- Keep the blades sharp and clean, so they get stuck less often and are easier to guide
- Keep any machine that is not being used out of reach of children

12.3 Remaining risk factors



WARNING

It is important to ensure that each machine has remaining risks. In the execution of all work (even the simplest) greatest attention is required. A safe working depends on you!

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

Despite of correct and proper use and maintenance there remain some residual risk factors:

• **Hazard of injury or machine damage due to undetected machine defect**

To minimize this risk, check the machine prior to every operation for loose screws and connections. Check the motor noise, the spindle, the drill chuck, etc. for eventual damage. Damaged parts have to be replaced immediately, no operation of the machine in the meantime!

• **Hazard of electric shock**

Undetected malfunctions in the power supply and/or the connected wood working machine might result in electric shock when touching the machine. Ensure proper electric installation, and let it check periodically by a trained electrician.

• **Danger due to unintended machine start-up**

Eliminate this risk by disconnecting the machine before you perform any checks or activities on the machine.

- **Hazard of inhaling toxic dust**

Especially wood dust arising from chemically treated wood and/or lacquer/paint are harmful when inhaled. Therefore wear a suitable breathing mask if required.

- **Hazard of kickback:**

Pay particular attention to instructions for reducing risk of kickback. Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade. Kickback causes the ejection of the workpiece from the machine back towards the operator.

These risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.



WARNING

This machine produces an electromagnetic field during operation. This field may under some circumstances interfere with active or passive medical implants. To reduce the risk of serious or fatal injury, we recommend persons with medical implants to consult their physician and the medical implant manufacturer before operating this machine!

13 ASSEMBLY

13.1 Delivery content

Please check the product contents (see capture 11.1) immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

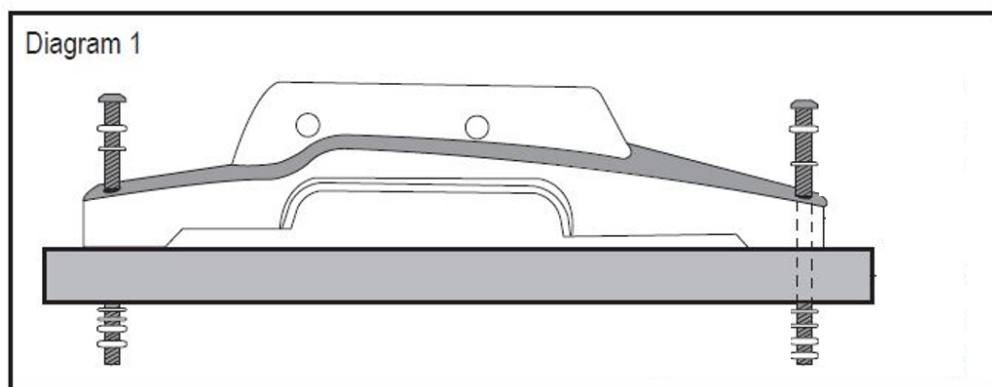
13.2 Assembly

The machine is delivered pre-assembled.

For transport reasons, some parts of the machine can be assembled by the customer.

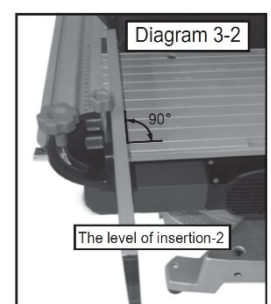
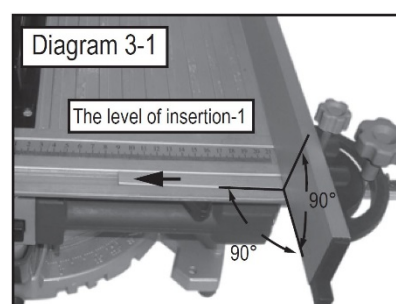
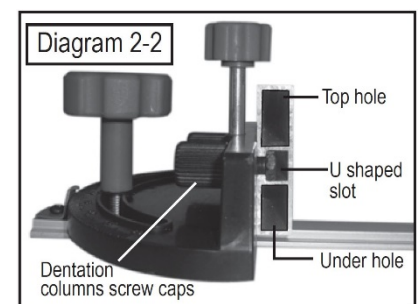
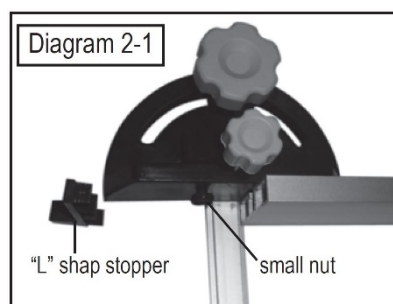
You can place the machine in the desired location either on a workbench or other recommended leg set. The base of the saw has four holes to mount the table saw. If the saw is to be used in on location, permanently fasten it to the workbench or leg set using appropriate bolts with lock washers and nuts.

When permanently mounting the machine we recommend that the four rubber feet located underneath each of the mounting holes are removed and stored safely for possible future use.



13.2.1 Mounting rip fence





1. Pull out the "L" shape and black color stopper of rip fence.
2. Screw off these two of dentation columns screw caps.
3. Hold the "Rip fence"; When the fence "U-shaped slot" with the small nut of the "Table orientation plate groupware" in a straight line, Please insert the small nut along the U-shaped slot to "rip fence". ATTENTION: The top hole is wider than the under hole.
4. Tighten up the dentation columns screw.
5. Resetting the "L" shape and black color stopper.
6. Insert the assemblies into the "U shape" of the working table face.
7. Adjust 90°



14 OPERATION

Device to be operated in a perfect state only. Inspect the device visually every time it is to be used. Check in particular the safety equipment, electrical controls, electric cables and screwed connection for damage and if tightened properly. Replace any damaged parts before operating the device.

14.1 Operation instructions

	<p style="text-align: center;">WARNING</p> <p style="text-align: center;">Perform all machine settings with the machine being disconnected from the power supply!</p>	
	<p style="text-align: center;">ATTENTION</p> <ul style="list-style-type: none"> • Never switch the machine on while pressing the blade against the material! • Start cutting only when the saw blade has reached the appropriate speed! • Keep an eye on vibrations, unusual noises and movements. Stop operation when abnormalities immediately! • Never remove debris and other parts of the workpiece during saw blade is running 	
	<p style="text-align: center;">NOTICE</p> <p>Mitre saw:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The workpiece must be pressed firmly against the circular pan and the mitre gauge in all operations. • Do not hold the workpiece with your hands near the blade. • The circular pan must be properly secured and must not move during operation. • The locking knob must be tightened during mitre cuts. Always check before starting the cut! • Handle securely hold! The handle moves when starting up slightly up or down. <p>Table saw:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Guide the workpiece always on the rip fence. • Check always the fixation of the work table before starting. • Use to protect hands and fingers always the safety push stick during cuts less than 300mm. • Check the right setting and the kerf thickness before starting. • Slide the workpiece never jerky or too fast. • Do not twist or bend the workpiece. • If the saw blade jams in the workpiece, turn off the machine immediately, disconnect it from the power supply and rid the saw blade 	

14.2 Operation



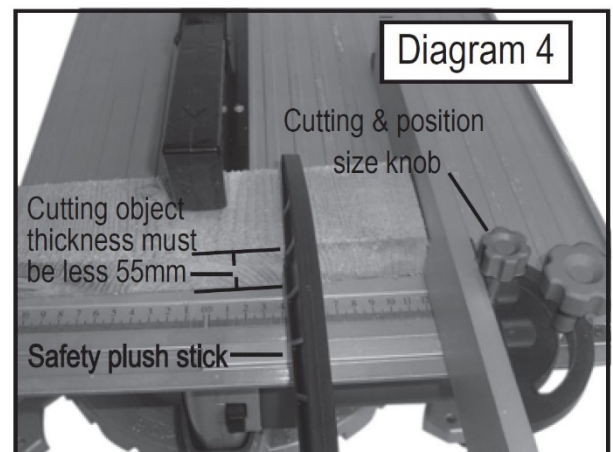
NOTICE

Please install the dust bag when you use this machine.
Then connect the power.

14.2.1 Table saw level cutting

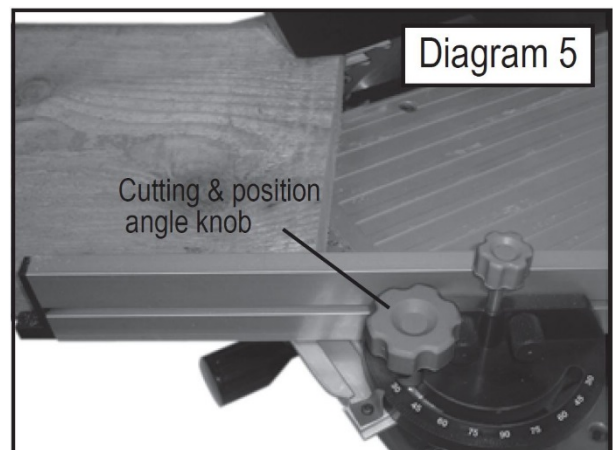
Install all accessories and connect the power. By pressing the ON/OFF-button the machine will start.

1. Select and cut objects thickness cannot overstep 55mm of the table mode cutting size.
2. According to your actual required of cutting length to adjust the "table orientation plate groupware" location.
 - a. Put the cutting objects on the table working face.
 - b. Select the cutting data of yours requirement.
 - c. When the cutting size was determined, Please position the "Cutting & position size knob".
3. Hold the "Safety plush stick" and plush the cutting object forward until it to sever.



14.2.2 Table saw angle cutting

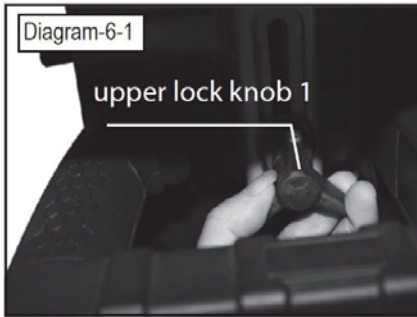
1. Install and position the "table orientation plate groupware".
2. According to your actual required of cutting angle to adjust the "table orientation plate groupware" location.
 - a. Put the cutting objects on the table working face.
 - b. Select the cutting angle data:
Select and cut objects angle between: - 30°~90°~30°. Then screw up the "cutting & position angle knob" with your hand.
3. Hold the "Safety plush stick" and push the cutting object forward until it to sever.



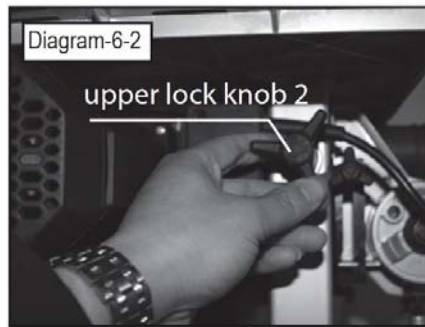
ON/OFF SWITCH

The "ON/OFF switch" control the "Table Saw cutting mode" ON/OFF positions. The "ON/OFF SWITCH" buttons are located on the right side of the "mitre handle". Two kinds colour switch button: The green button represents ON. Press the "ON" button down when you connect up the power, the machine will be enter to working position now. The red button represents "OFF". Press the "OFF" button down when you connect up the power, the machine will be stop working.

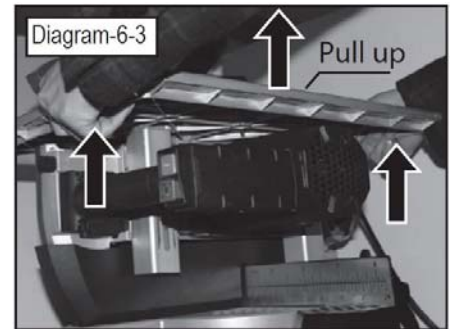
14.3 Use as a mitre saw



Fixing knob 1 loosen up (6-1)



Fixing knob 2 loosen up (6-2)

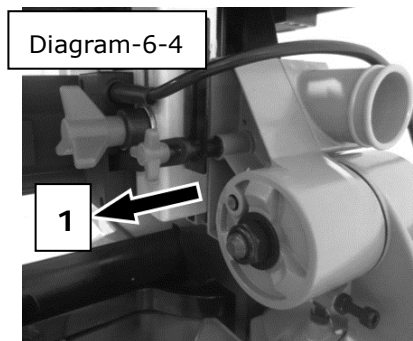


Pull worktable -with locking plate- **all the way up** and back positioning with 1 and 2 clamp top. (6-3)

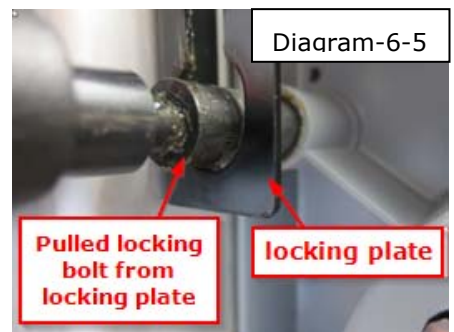


ATTENTION !

press the operating handle **light** down

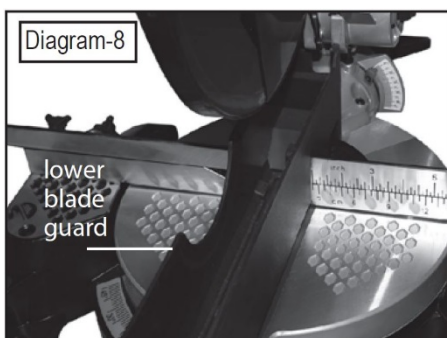


so this allows the **locking bolt (1) easily pull out** of the hole and the crosscut saw swings upward. (6-4)



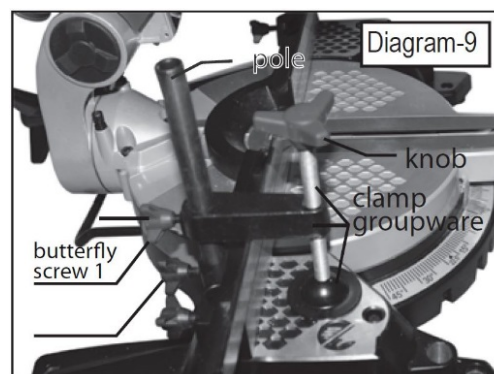
Locking bolt completely pulled out of locking plate. (6-5)

IMPORTANT: worktable must be clamped on the **top** !



Remove the "lower blade guard".

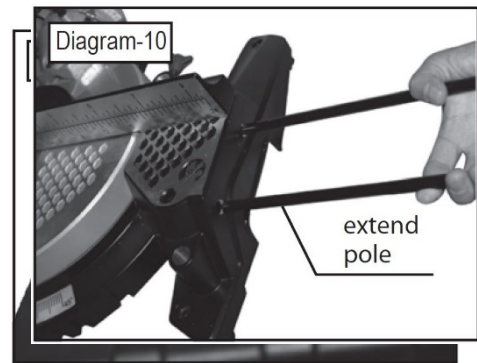
Insert the lower blade guard after the end of the work.



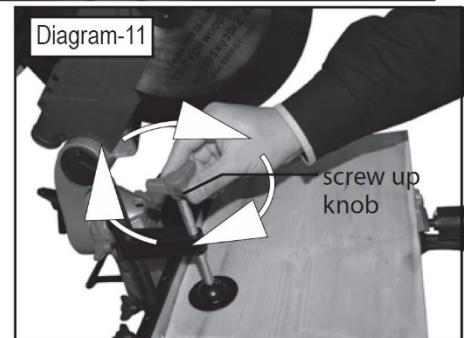
Install the clamp groupware:

- a) Hold the "clamp groupware" pole, insert it to the hole in the "location plate" left side.
- b) fix with the "butterfly screw" 1

1. Install the extend pole
Hold the "extend pole" with your hand. Then insert it to the hole of the base side until it to go on ; when the pole and hole are in a straight line.
As same as the other side.

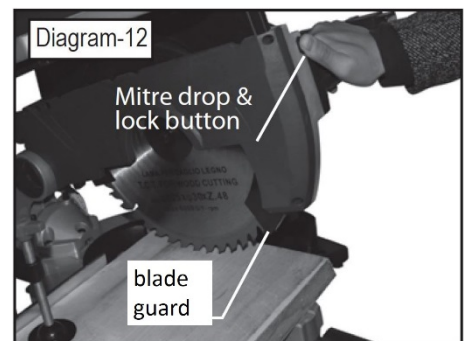


2. Use the clamp groupware to work.
 - a) Put the board on the "circular pan" ;
 - b) Reference "location ruler" to select a cutting length, then screw up the "clamp groupware" knob until it to clamp the board.



Use the mitre saw

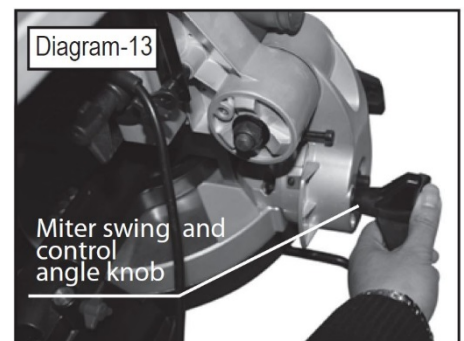
- c) Hold the handle and trigger switch;
- d) Press the "mitre drop & lock button" down;
- e) Push down the mitre head to cut the board.
- f) If the cutting board too short. So you must use the "safety push stick".
- g) Cutting the board until it to server.
- h) Loosen the trigger of the mitre, until it rise slowly.
- i) Release your hand
- j)



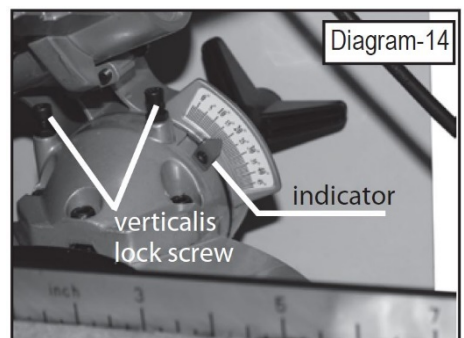
14.3.1 Adjusting the sawing angle

The default angle between the saw blade and the circular pan is 90°. Use a 5mm hex key to check the angle between the saw blade and the circular pan.

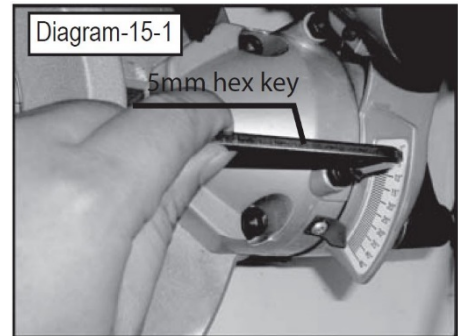
3. Loose the "Mitre swing and control angle knob"



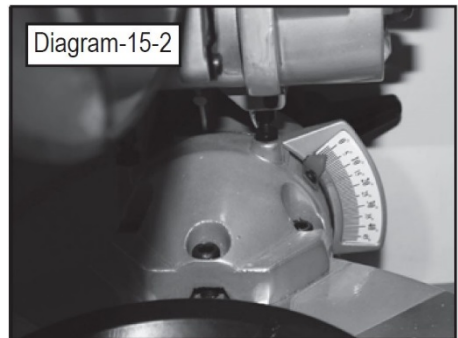
4. Loose the "verticalis lock screw, Then swing the mitre handle when the indicator stay a 0°.



- Use a 5mm hex key to check the "verticalis lock screw":
Loose the lock screw and lock screw adjusting screw in or out to achieve a 0° angle. Retighten the lock nut.

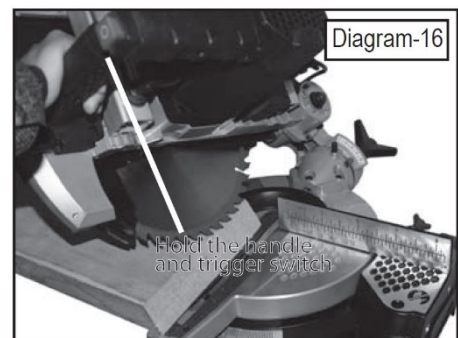


Tighten the "mitre swing and control angle knob".
Reset the cutting head. It will be used to bevel cutting now.
Cutting head designed and provide to bevel cutting angle are between 0°~ 45° at left side.



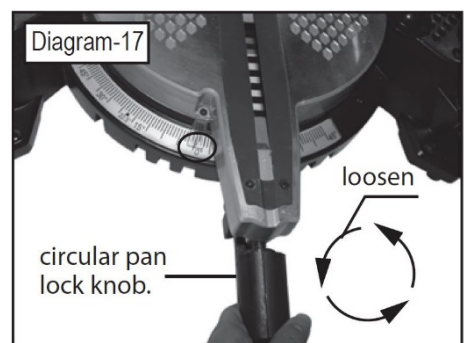
14.3.2 Mitre saw angle cutting

- Location the cutting object by "clamp groupware";
- According to your actual required of cutting angle to select and locate it.
- Hold the handle and trigger switch with your hand;
- To the left side of the swing cutting head;
- Press the "cutting head" until it to server. Release and reset the cutting head.

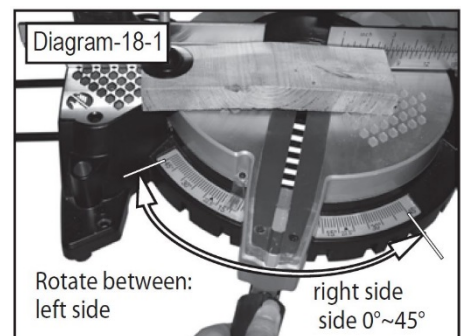


14.3.3 Adjusting the base level angle

- Hold the "circular pan lock knob" and loosen it. Then trigger the spring pin always.



- Put the board on the "circular pan" ;
- Reference "location ruler" to select a cutting length, then screw up the "clamp groupware" knob until it to clamp the board
- Rotate and locate the "circular pan" by "circular pan lock knob.
- According to your actual required of cutting angle to select and locate it.



Remark: The "circular pan" rotate angle are between to left / right sides of $45^{\circ} \sim 0^{\circ} \sim -45^{\circ}$.

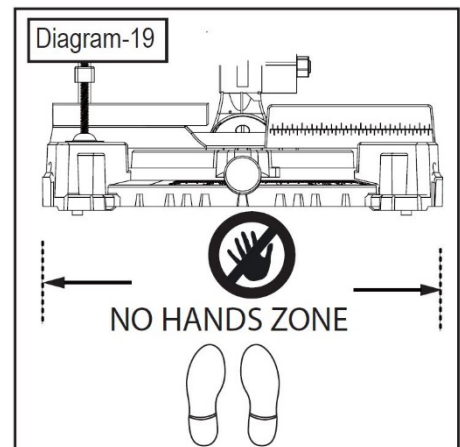
6. Press the "cutting head".
7. Cutting the board until it to separate
8. Loosen the trigger of the mitre, until it slowly to rise.
9. Release your hand.



14.3.4 Hands and body position

Never place hands within the "NO HANDS ZONE" (at least 140mm away from each side of the blade). Pictograms on the machines rotary table are provided as an aid to safe working practices.



Keep hands away from the path of the blade. Hold the workpiece firmly to the fence to prevent any movement. Use a "Hold down Clamp" if possible but check that it is positioned that it does not interfere with the path of the blade or other moving machine parts.



NOTICE

Always the saw to do the cutting; never force the saw as this could result in damage to the saw and / or injury to the operator or those in the area.

15 MAINTENANCE

 	ATTENTION
	<p>Don't clean or do maintenance on the machine while it is still connected to the power supply:</p> <p>Damages to machine and injuries might occur due to unintended switching on of the machine!</p> <p>Therefore: Switch the machine off and disconnect it from the power supply before any maintenance works or cleaning is carried out</p>

The machine does not require extensive maintenance. If malfunctions and defects occur, let it be serviced by trained persons only.

Before first operation as well as later on every 100 operation hours you should lubricate all connecting parts (if required, remove beforehand with a brush all swarfs and dust).

Check regularly the condition of the security stickers. Replace them if required.

Check regularly the condition of the machine.

The good condition and perfect adjustment of the guiding rollers is essential for a smooth band guidance and a clean cut.

Store the machine in a closed, dry location.

NOTICE
<p>Clean your machine regularly after every usage – it prolongs the machines lifespan and is a pre-requisite for a safe working environment.</p> <p>Repair jobs shall be performed by respectively trained professionals only!</p>

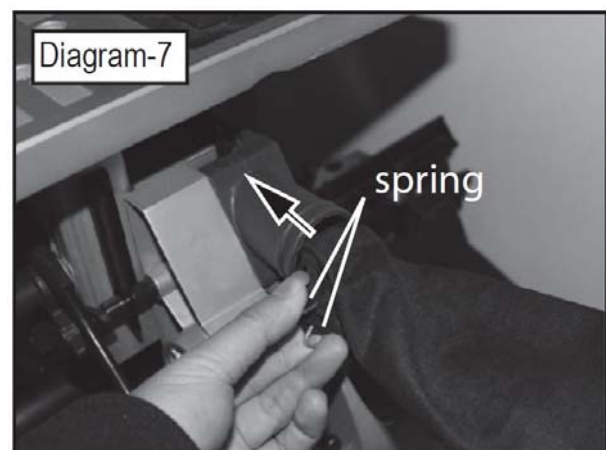
15.1 Maintenance plan

After each workshift:

- Apply a thin layer of oil on sliding parts
- Remove dust and wood chips from the device

15.2 Install the dust bag

1. Squeeze the spring with your thumb and forefinger.
2. Aligned dust hole, then insert it to the dust hole annular groove; Release your fingers.



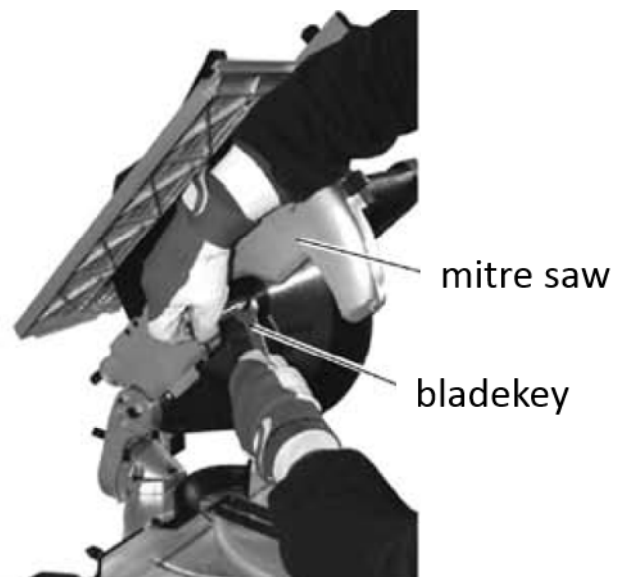
15.3 Changing the saw blade



NOTICE

- **Never wear gloves during operation**
- **Except for replacing saw blades or handling rough material before operation.**

- 1 Fix the mitre saw in the uppermost position
- 2 Loosen with the blade key the fastening nut of the saw blade
- 3 Replace the saw blade
- 4 Attach the new blade again with the fastening nut



15.4 Cleaning

After each workshift the machine has to be cleaned. Remove chips etc. with a suitable tool. Do not remove them by hand (cutting injury!). Remove dust as well.



NOTICE

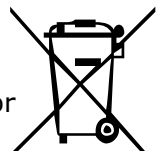
The usage of certain solutions containing ingredients damaging metal surfaces as well as the use of scrubbing agents will damage the machine surface!

Clean the machine surface with a wet cloth soaked in a mild solution

15.5 Disposal

Do not dispose the machine in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old.

The product is manufactured according to the REACH Regulation (EC-1907-2006).



16 TROUBLE SHOOTING



BEFORE YOU START WORKING FOR THE ELIMINATION OF DEFECTS, DISCONNECT THE MACHINE FROM THE POWER SUPPLY.

Trouble	Possible cause	Solution
Motor does not run	• Incorrect power supply	• Check or let check by a trained person
	• Fuse or protection defect	• Change fuse • Activate protection
	• Extension cord damaged	• Change
Blade does not reach the necessary speed	• Extension cord too long	• Change
	• Weak power grid	• Contact power suppliers
Machine vibrates heavily	• Uneven surface	• Reconstitute
	• Motor mount loose	• Fix motor mount

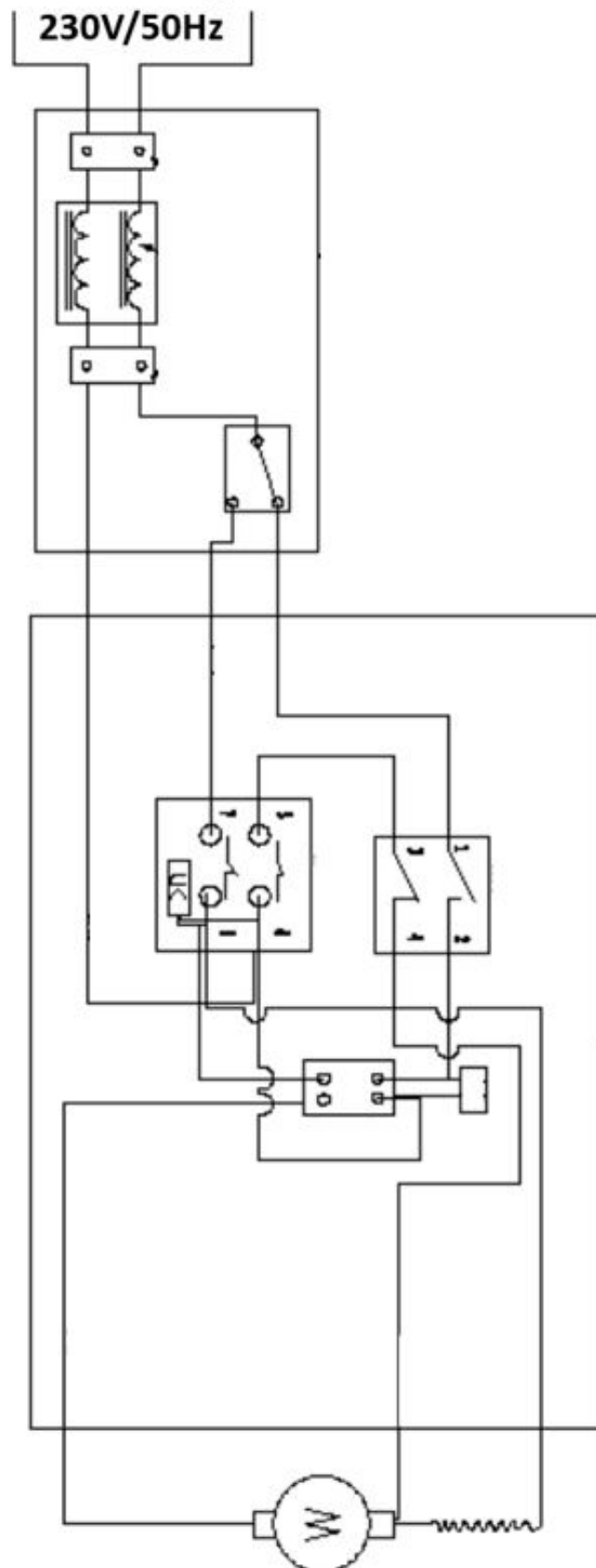
MANY POTENTIAL SOURCES OF ERROR CAN BE CLEARED BY THE EXPERTLY CONNECTION TO THE ELECTRICITY GRID.



NOTICE

Should you in necessary repairs not able to properly to perform or you have not the prescribed training for it always attract a workshop to fix the problem.

17 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM



18 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

18.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit Holzmann-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation](#).

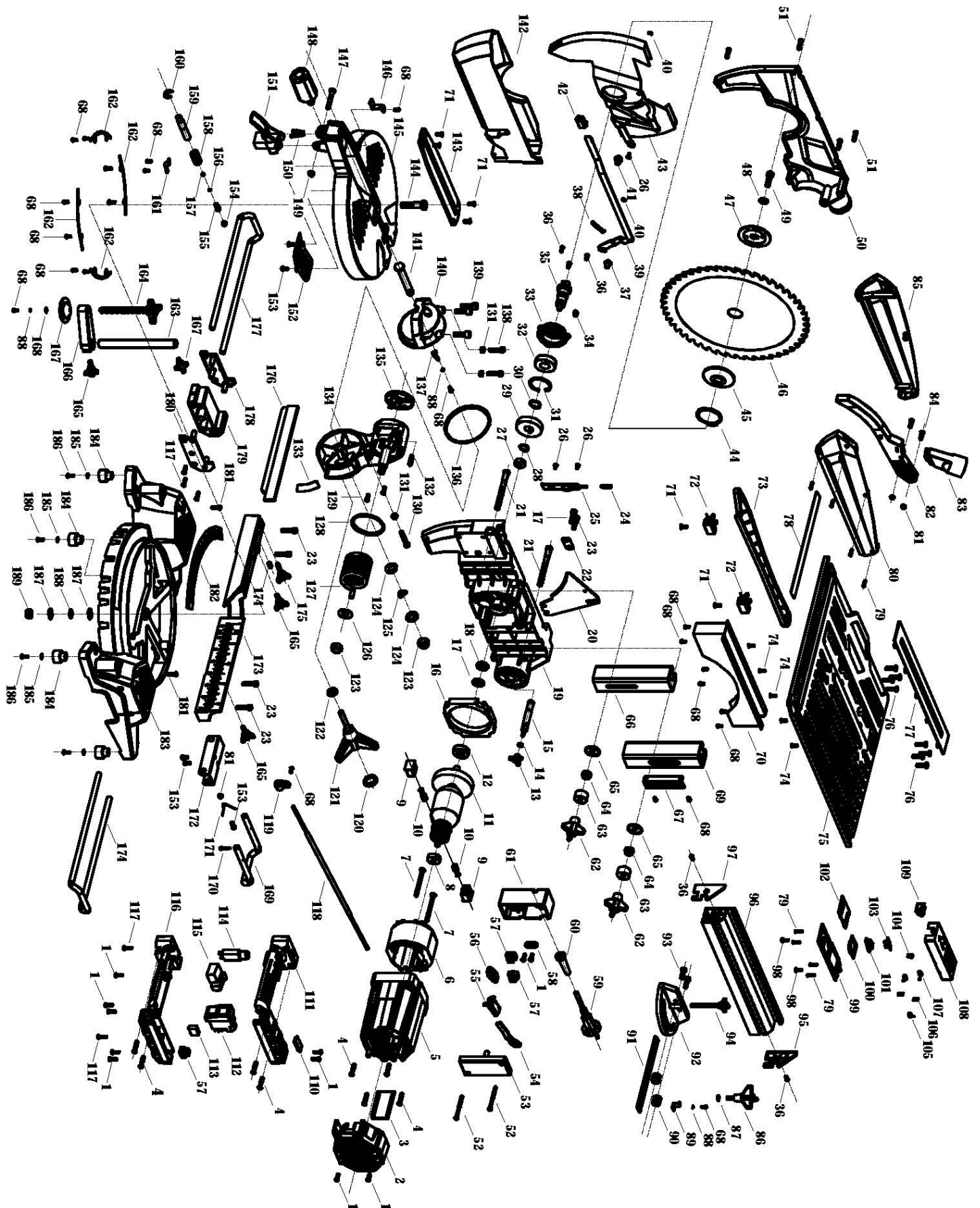
With original Holzmann spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

IMPORTANT

The installation of other than original spare parts voids the warranty!
So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service formular you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)




No.	Specification	Qty	No.	Specification	Qty
1	screw ST4*16	11	98	screw M4*16	2
2	back cover	1	99	LED assembly cover	1
3	Decorative board	1	100	lampshade	1
4	screw M5x27	8	101	Condenser	1
5	housing	1	102	battery cover	1
6	stator assembly	1	103	LED circuit board	1
7	screws ST5x65	2	104	Laser spring	1
8	Bearing 629	1	105	Laser spring	1
9	Brush holder	2	106	copper contact sheet	2
10	Brush	2	107	Battery spring	2
11	Armature assembly	1	108	LED assembly kit	1
12	Bearing 6201	1	109	LED switch	1
13	Push handle	1	110	handle cover	1
14	O type rubber ring 11x1.9	1	111	upper handle	1
15	push	1	112	electromagnetic switch	1
16	Wind ring	1	113	capacitor	1
17	gasket 2	1	114	Overload protection device	1
18	Woolens cushion sheet	1	115	switch HY15	1
19	Frame	1	116	lower handle	1
20	cutting knife	1	117	screw ST4*20	5
21	Guide pin clamping rod	2	118	Three core cable	1
22	With the knife plate plate	1	119	clamp	1
23	screw M6X16	6	120	Rocker locking wheel cover	1
24	Selling spring	1	121	Rocker locking handwheel	1
25	Selling baffle	1	122	Plate washer	1
26	Barrier screw	1	123	lock nut M12	2
27	bearing 608	1	124	Mat 12	2
28	Shaft ring 17	1	125	12 wave pad	1
29	Gear	1	126	Frame clamping pad	1
30	Shaft ring 20	1	127	Torsion spring	1
31	Circlips for holes 42	1	128	Rocker antifriction sheet	1
32	bearing 6004	1	129	SCREW st4*10	2
33	bearing seat	1	130	screw M6*40	1
34	Flat key 6x6x12	1	131	screw M6	3
35	Spindle	1	132	Pitch axis	1

36	screw M4*12	5	133	Rocker angle label	1
37	push rod shaft screw	1	134	rocking bar	1
38	Hook spring	1	135	Rocker cover	1
39	handle assembly	1	136	Mount antifriction sheet	1
40	opening ring 5	2	137	Rocker pointer	1
41	Shield shaft screw	1	138	screw M6*22	2
42	Loosen lock button	1	139	screw M8*25	3
43	movable shield assembly	1	140	adminiculum	1
44	Shaft ring 48	1	141	Bearing pin	1
45	lower splint	1	142	Auxiliary protective cover	1
46	blade 305	1	143	disk cleading	1
47	Splint	1	144	disk screw	1
48	Saw blade clamping washer	1	145	disk	1
49	Inner six angle screw M8x18 (left)	1	146	disk finger	1
50	Cover of frame	1	147	Positioning handle screw	1
51	screw M5*20	4	148	swing handle	1
52	serew M4*55	2	149	lock nut M6	1
53	junction box cover	1	150	fixed position hand shank spring	1
54	Push rod	1	151	disk fixed position spanner	1
55	Switch	1	152	disk Sealing plate	1
56	Inductance	1	153	screw M5*10	5
57	Terminal	3	154	Shim	1
58	cable clip	1	155	swing handle head	1
59	plug	1	156	O type rubber ring 3.55*1.8	1
60	cable jacket	1	157	steel 6	1
61	Wiring terminal	1	158	disk locking lever spring	1
62	Guide pillar gripping handwheel.	2	159	Disk locking lever	1
63	Guide pin clamping ring.	2	160	opening ring 10	1
64	lock nut M8	2	161	locking lever pressing plate	1
65	Guide pin clamping pad	2	162	Disk friction sheet	4
66	guide pillar	1	163	clamping rod	1
67	Promotion Board	1	164	Workpiece clamping wheel	1
68	screw M4*8	23	165	clamping knob	4
69	leading column	1	166	clamping arm	1
70	Table plate	1	167	clamping disc	1

71	screw M5*10	6	168	Mat 4	1
72	push rod. Snap-gauge	2	169	extension rod	1
73	push rod	1	170	cotter pin 3x20	1
74	screw ST4*10	5	171	Extended pin circlip	1
75	panel	1	172	extension rod supporting plate	1
76	screw ST5.5*20	8	173	Positioning ruler	1
77	Table plate	1	174	Inner six angle set screws with flat M6x16	1
78	Table label	1	175	Positioning ruler clamping knob	1
79	screw ST3*14	8	176	Mobile positioning ruler	1
80	the right table cover	1	177	Extension rod	2
81	lock nut M5	3	178	Extended table left end cover	1
82	Defense linkage	1	179	Extension table	1
83	Table an outlet pipe	1	180	Extension table the right end cover	1
84	screw M5*14	2	181	Spherical ten a round bottom screw M5x10	2
85	left table cover	1	182	Disk rotation label	1
86	Table locking handwheel	1	183	base	1
87	flat washer 6	1	184	mat	4
88	spring washer 4	3	185	Large flat pad 4	4
89	table finger	1	186	screw M4*12	4
90	lock nut	2	187	mat 10	2
91	guide aluminous bar	1	188	10 wave pad	1
92	Table positioning disc	1	189	lock nut M10	1
93	Six hexagon bolt M6x20	2			
94	Slider locking handwheel	1			
95	Guide ruler of the left end cover	1			
96	Guide ruler	1			
97	Guide ruler of the right end cover	1			

19 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CERTIFICATE OF CONFORMITY

	Inverkehrbringer / Distributor HOLZMANN MASCHINEN® GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel.: +43 7289 71562-0; Fax.: +43 7289 71562-4 www.holzmann-maschinen.at
	Bezeichnung / name Tisch und Kappsäge / compound table/mitre saw
Typ / model TK 305	
EG-Richtlinien / EC-directives <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2006/42/EG ▪ 2004/108/EG 	
Angewandte Normen / applicable Standards <ul style="list-style-type: none"> ▪ EN 55014-1:2006+A1 ▪ EN 55014-2:1997+A1+A2 ▪ EN 61000-3-2:2006+A1+A2 ▪ EN 61000-3-11:2000 ▪ EN 61029-1:2009+A11 ▪ EN 61029-2-11:2009 	

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.



Christian Eckerstorfer
 Techn. Dokumentation / techn. documentation
 HOLZMANN-MASCHINEN
 4170 Haslach, Marktplatz 4



Klaus Schörgenhuber
 Geschäftsführer / Director

Haslach, 10.01.2014
 Ort / Datum place/date

20 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 10.01.2014)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.

Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

- A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.
- B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.
- C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
 - >> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
 - >> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
 - >> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.
- D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieverfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebbende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4170 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4170 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.
- E) Garantieausschluss bei Mängeln:
 - an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
 - die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
 - die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
 - die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
 - die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
 - die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.
- F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.
- G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen (siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at

FAX: +43 7289 71562 0

21 GUARANTEE TERMS

(applicable from 10.01.2014)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:

A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/product, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.

B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.

C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:

>> Original Sales receipt and/or delivery receipt

>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report

>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.

D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.

Transport charges for sending to and from our Service Center are not covered in this guarantee.

E) The Guarantee does not cover:

- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the product.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the product.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.

G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +43 7289 71562 4

22 PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT EXPERIENCE FORM

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / name:
Produkt / product:
Kaufdatum / purchase date:
Erworben von / purchased from:
E-Mail/ e-mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACT:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
 4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
 Tel : +43 7289 71562 0
 Fax: +43 7289 71562 4
 info@holzmann-maschinen.at

SERVICEFORMULAR / SERVICE FORM

Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an / Please tick one box from below:

- Serviceanfrage / service inquiry
 Ersatzteilanfrage / spare part inquiry
 Garantierantrag / guarantee claim

1. Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder) / senders information (* required)

- * Vorname, Nachname / first name, family name _____
- * Straße, Hausnummer / street, house number _____
- * PLZ, Ort / ZIP code, place _____
- * Staat / country _____
- * (Mobil)telefon / (mobile) phone _____
International numbers with country code
- * E-Mail _____
- Fax _____

2. Geräteinformationen / tool information

Seriennummer/serial number: _____ *Maschinentype/machine type: _____

2.1 benötigte Ersatzteile / required spare parts

Ersatzteilnummer / Part No ^o	Beschreibung / description	Anzahl / number

2.2 Problembeschreibung / problem description

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
 Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
 bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft

Please describe amongst others in the problem:
 What has cause the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
 For electrical problems: Have you had checked you electric supply and the machine already by a certified electrician?

3. Bitte beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
 GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLISSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
 BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUFG DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

/ Additional information

INCOMPLETELY FILLED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
 FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
 FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
 THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!